

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

Neue Vorzeigesiedlung

An aerial photograph showing a row of modern, two-story houses with white facades and large windows. Each house has a flat roof covered with solar panels. The houses are surrounded by green trees and a paved area. In the background, a dense residential area with red-tiled roofs is visible.

In der Lindenhofsiedlung stehen
Magdeburgs erste energieautarke Reihenhäuser
vor der Fertigstellung Seiten 4/5

Ausgabe Sommer 2023

Modern Studentenwohnen in der Beethovenstraße Seite 7

Historisch Einst Reichsbank, heute Dommuseum – Breiter Weg 1 wird 100 Seite 10

Sportlich Neues Leistungszentrum für Magdeburgs Spitzenathleten Seite 12

08



Zum großen WOB AU-Ferienstap hüpft wieder alles im Magdeburger Elbauenpark.

10



100 Jahre Breiter Weg 1: Zum Straßenfest kommen u. a. die „Herren von der Tankstelle“.

12



Neues Zuhause für Magdeburgs Spitzenathleten: Sportzentrum am Stadion fast fertig.

06 Telefonanschluss ohne Internet: Gibt es das noch?

06 Hausmeister Gerrys Kolumne: Nicht von Pappe

07 Beethovenstraße wird zum Domizil für Studierende

08 Was – wann – WOB AU: Tipps und Termine

11 Nachbars Garten öffnet am Blauen Bock

13 Neuer FCM-Fanshop im Breiten Weg

15 „Pophair“: Traumfrisur am Ulrichplatz

16 Bebauung in der Innenstadt: Diskutieren Sie mit!

18 Verlosung: Aufregende Ferien mit der FCM-Fußballschule

Ratgeber im Innenteil:

Hilfe bei krummem Rücken
Urlaub sorgenfrei genießen
Nachbarschaftshilfe wird gefördert

Titelbild:
Blick auf die Lindenhofsiedlung mit der neuen energieautarken Reihenhäuser-Wohnanlage der WOB AU.



Foto: Andreas Lander

für zwei wichtige Bauprojekte der WOB AU können wir in Kürze die Fertigstellung feiern: Ende Juni werden im Marderweg in der Lindenhofsiedlung unsere ersten energieautarken Reihenhäuser eingeweiht. Sie stehen exemplarisch für das Bauen der Zukunft. Das derzeit politisch viel dis-



kutierte Thema des CO2-neutralen Heizens, aber auch die Eigenversorgung mit Energie durch die Kraft der Sonne haben wir in diesem Modellvorhaben mit Fachleuten zukunftsweisend gelöst. Ich freue mich, dass wir als kommunales Wohnungsunternehmen hier Vorreiter für Magdeburg und Sachsen-Anhalt sind und dieses ehrgeizige Projekte trotz so mancher Herausforderung erfolgreich in die Tat umsetzen konnten.

Ebenfalls noch im Juni übergeben wir auch das unter Regie der WOB AU neu gebaute Zentrum für den Leistungssport an die Landeshauptstadt und die Vereine. Gelegentlich zwischen MDCC-Arena und GETEC-Arena, bieten sich für die Sportstadt Magdeburg und ihre besten Athleten aus verschiedenen Disziplinen neue Möglichkeiten für Training, Regeneration und entsprechende Funktionsräume. Außerdem wird es endlich auch einen eigenen Trainingsbereich für die Abteilung Turnen des SC Magdeburg geben.

Eine gute Nachricht war ebenso der letztlich souveräne Klassenerhalt des 1. FC Magdeburg in der 2. Bundesliga. In Kürze eröffnet in der Innenstadt auch ein neuer FCM-Fanshop. Über dieses und weitere Themen berichten wir in dieser Ausgabe von „hallo nachbar!“ Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer.

Ihr Peter Lackner,
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

„hallo nachbar“ startet in den Sommer mit einer Magdeburger Olympia-Hoffnung, einem nachhaltigen Spielplatz in der Lindenhofsiedlung, einer belebenden Aktion für die Innenstadt und dem Start des Deutschlandtickets in der Ottostadt.



1. Magdeburger Medallentraum: Florstedt im Olympia-Kader

Sachsen-Anhalt hat Ende März sein Olympia-Team für die Spiele in Paris 2024 vorgestellt. Unter den insgesamt 25 Athletinnen und Athleten war auch Kanute Moritz Florstedt vom SC Magdeburg dabei. Mit der WOB AU verbindet ihn eine jahrelange Sponsoren-Partner-

schaft. Der 21-jährige gebürtige Magdeburger will im nächsten Jahr in der französischen Hauptstadt ins Medaillenrennen eingreifen, wie er gegenüber MDR Sachsen-Anhalt verriet: „Dafür machen wir das ja alle, um später zurückblicken und sagen zu können, dass

man was erreicht hat und dass es sich lohnt, sich jeden Tag beim Training bis aufs Äußerste zu schinden.“ 2019 wurde Florstedt bereits Juniorenweltmeister und machte erstmals international auf sich aufmerksam.

Foto: Landeshauptstadt Magdeburg



2. Nachhaltiger Spielplatz

Dieser Spielplatz ist fast komplett aus Recycling-Material gebaut. Die WOB AU hat ihn am Marderweg (Lindenhofsiedlung) auf einer Grünanlage errichten lassen. Eines von mehreren nachhaltigen Projekten dort im Quartier. **Mehr: Seite 5!**



3. Themenmonate in der Innenstadt

Die Kampagne „Magdeburg erleben“ stellt mit Themenmonaten rund um den Wochenmarkt die Innenstadt ins Rampenlicht. Bis Ende September ist immer samstags etwas los in der City. Kultur und Kulinarik locken. **Mehr auf Seite 9!**

4. Nahverkehrs-Abo boomt

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe haben seit dem Start Anfang Mai bereits 10.175 Deutschlandtickets verkauft (Stand 30. Mai). Es ist als monatlich kündbares Abo für 49 Euro im Monat bundesweit im Nah- und Regionalverkehr gültig. **→ abo.mvbn.de**

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo nachbar! erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.



Lindenhof wird ökologische Vorzeigesiedlung

Die Lindenhofsiedlung im Süden Magdeburgs verwandelt sich in das wohl nachhaltigste Wohnviertel der Stadt. Die Einweihung von energieautarken, CO2-neutralen Reihenhäusern steht kurz bevor. Bestehende Gebäude werden nachhaltig energetisch und ökologisch saniert

Für die erste energieautarke Mietwohnanlage Magdeburgs mit acht Reihenhäusern feiert die WOBAU Ende Juni die Fertigstellung. „Mit der Realisierung dieses Pilotprojektes schaffen wir nicht nur neue Wohnraumangebote für umweltbewusste Mieter im Magdeburger Süden, sondern setzen als städtisches Unternehmen auch ein Zeichen für den Klimaschutz und eine ökologische Zukunft im Wohnungsbau“, sagt WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner.

Auf die Fläche eines abgerissenen Mehrfamilienhauses wurden neue Gebäu-

de gesetzt. „Mit dem Projekt stellen wir auf Basis von Ökostrom und einer solaren Eigenstromproduktion einen zu hundert Prozent CO2-freien Betrieb sicher und erfüllen bereits heute die künftig angestrebten Gebäudestandards“, so Lackner.

Speicherstarke Bauweise

Die erste Wohnanlage ihrer Art in Magdeburg wurde nach dem energetischen Konzept von Prof. Timo Leukefeld gebaut. Er gilt als Experte auf dem Gebiet der Energieautarkie in Deutschland. Jedes Gebäude verfügt über einen eigenen Speicher, so dass überschüssige Energie

gesichert werden kann. Der Energieverbrauch wird durch die Bauweise (unter anderem werden speicherstarke Bausteinziegel verwendet) sowie das Wärmekonzept minimiert.

Unter anderem sind die Häuser mit Infrarotheizungen ausgestattet, die als wartungsarm gelten und besonders energiesparend den Wärmebedarf in dem jeweiligen Haus decken können.

Nachhaltiges Extra für die Siedlung: Im Bereich der Reihenhäuser hinter den Mietergärten wird eine Gemeinschaftsfläche mit einer Wildblumenwiese als Bienenweide hergerichtet. „Auf dieser Fläche



↑ Jedes Reihenhaushaus im Marderweg ist mit Photovoltaikanlage, Stromspeicher und Infrarotheizung ausgestattet.

← Großes Bild: Die Lindenhofsiedlung aus der Luft betrachtet, vorn die energieautarken Reihenhäuser. Kleines Bild: Hinter dem Haus entsteht eine Blühwiese.

Hybrides Glasfasernetz

Die Reihenhäuser im Marderweg erhalten eine zuverlässige Multimediaanbindung über das MDCC-HFC-Netz (hybrides Glasfasernetz). Damit sind Internetbandbreiten bis 500 Mbit/s im Download (künftig auch 1 Gbit/s) möglich.

werden zeitgleich die erforderlichen Ersatzpflanzungen für die im Baufeld gerodeten Anpflanzungen vorgenommen“, erklärt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd.

„In Abstimmung mit dem Umweltamt werden wir abweichend von den üblichen heimischen Laubbäumen kleinstämmige Obstbäume anpflanzen und den Anwohnern zur Nutzung überlassen. Diese Gemeinschaftsfläche fördert somit Nachbarschaft, soziale Kontakte und das Gemeinwesen im Quartier“, so Willenius.



” Mit diesem Pilotprojekt schaffen wir nicht nur neue Wohnraumangebote für umweltbewusste Mieter im Magdeburger Süden, sondern setzen als städtisches Unternehmen auch ein Zeichen für den Klimaschutz und eine ökologische Zukunft im Wohnungsbau.

Peter Lackner, Geschäftsführer der WOBAN Magdeburg

Nachhaltige Sanierung geht weiter

Unterdessen setzt die WOBAU angrenzend im Hermelinweg 5+7 und im Marderweg 7-11 ihre Bemühungen zur nachhaltigen energetischen und ökologischen Sanierung von bestehenden Mehrfamilienhäusern fort. „Durch moderne Ausstattungen und Balkonnachrüstungen wird die Attraktivität des gesamten Wohngebietes gesteigert“, so Kerstin Willenius. Zum Heizen kommen dort künftig Wärmepumpen zum Einsatz. Unterstützt wird deren Betrieb durch selbst produzierten Sonnenstrom – dank Photovoltaik auf dem Dach.

Nachhaltiger Spielplatz aus Recycling-Material

Gespielt und getobt wird in der Lindenhofsiedlung ab sofort auch besonders nachhaltig: Ein Spielplatz wurde mit Geräten gebaut, die zu 80 Prozent aus recycelten Kunststoffen bestehen. Eine Spezialfirma aus Nordrhein-Westfalen nutzt dafür Kunststoffabfälle aus privaten Haushalten, Büros und Industrie. Kerstin Willenius dazu: „Die Idee entstand aus der Tatsache heraus, dass wir in unmittelbarer Nähe bereits in den zurückliegenden Jahren aufgrund zunehmender Nachfrage Wohnungen zusammengelegt haben. Junge Familien, die in die Siedlung zogen, freuten sich neben der familienfreundlichen Wohnraumgröße auch über die Nähe zu Kita und Grundschule, so dass in direktem Umfeld nur noch eine kleine Spielfläche fehlte. Um die Aspekte der Nachhaltigkeit zu unterstreichen, haben wir uns bewusst für einen Anbieter mit Recyclinggeräten entschieden.“



WOBAU-Mitarbeiter um Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius (r.) präsentieren den aus Recycling-Kunststoff gebauten Spielplatz.



6%

Derzeit nutzen noch über 1.000 WOBAU-Haushalte in Magdeburg einen reinen Festnetz-Telefonanschluss ohne Internet bei MDCC. Das sind rund sechs Prozent.

Foto: fotofabrik - stock.adobe.com

Telefonanschluss ohne Internet – Gibt es das noch?

Ein Haushalt ohne einen schnellen Internetanschluss ist für die Mehrheit wohl nicht mehr vorstellbar. Aber gibt es eigentlich noch den guten alten Festnetz-Telefonanschluss?

Bei den bekannten Internet-Vergleichsportalen ist diese Auswahl schon mal nicht mehr gegeben. Hier gibt es einen Telefonanschluss nur als Bestandteil (oder Zubuchoption) zum Internetanschluss. Auch bei den deutschlandweit tätigen Telekommunikationsanbietern ist auf den Webseiten dazu nichts zu finden.

Was machen aber diejenigen, die im Festnetz telefonieren, das Internet dort

aber gar nicht nutzen wollen?

Bei unserem Partner MDCC haben wir nachgefragt und vom Marketingleiter, Ralf Taschner, eine erfreuliche Antwort bekommen: „Wir bieten für diese Kundengruppe weiterhin einen klassischen Telefonanschluss an. Die Nachfrage ist zwar in den letzten Jahren gesunken, dennoch gibt es noch viele Haushalte, die einen Festnetz-Telefonanschluss haben, weil sie beispielsweise den Komfort und die Zuverlässigkeit schätzen. Aktuell nutzen noch mehr als 1.000 WOBAU-Haushalte einen Telefonanschluss ohne Internet bei MDCC.“

MDCC

JA, ES GIBT SIE NOCH!

Die reine Telefonflatrate ins deutsche Festnetz.

19,90€* mtl.

www.mdcc.de

* MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort.

Grafik Hauswart; Jokatons - www.stock.adobe.com



HAUSWART GERRY

Nicht von Pappe

Ich geb's zu: Auch ich habe schon mal im Internet etwas zu uns nach Hause bestellt. Manches findet man eben nur im Netz. Das gilt auch für so manches Schnäppchen. Bequem ist es obendrein. Doch wissen Sie, was mir seit einiger Zeit an den Müllplätzen auffällt? Immer häufiger werden Kartons unzuverlässig neben die Altpapiertonne gestellt. Leute, das ist nicht in Ordnung! Denn es führt zu Problemen bei der Entsorgung und bedeutet insbesondere eine Mehrbelastung für die Mitarbeitenden der Abfallsammlung. Mittlerweile stehen in manchen Straßenzügen neben jeder dritten – oftmals halbleeren – Altpapiertonne beigestellte Kartons, weil sich die Anwohner nicht die Mühe machen, die Pappe zu zerkleinern, um die Behälter besser auszunutzen.

Beim Leeren der Altpapiertonnen leistet die Technik der Müllfahrzeuge die Hebearbeit und schont die Gesundheit der Beschäftigten. Das Einwerfen loser Kartons kostet hingegen nicht nur wesentlich mehr Zeit, sondern ist auch eine körperliche Zusatzbelastung. Bedenkt man, dass tagtäglich Hunderte von Kartons eingesammelt werden, wird das Ausmaß des zusätzlichen Aufwands deutlich.

Also Nachbarn, sperrige Kartons ausschließlich zerkleinert in die blaue Altpapiertonne geben! Lediglich einmalig anfallende Großkartonagen, wie beispielsweise von großen TV-Geräten, dürfen am Abfuhrtag ausnahmsweise neben die Altpapiertonne gestellt werden.

Na dann, packen wir's an!
Euer Hauswart Gerry

Beethovenstraße: Hier spielt in Sachen Studenten- und Azubi-Wohnen die Musik

Moderne Wohnanlage mit Appartements und WG-Zimmern steht kurz vor der Fertigstellung. Carsharing, Waschkeller, Paketstation und Highspeed-Internet bieten zusätzlichen Komfort

Im Magdeburger Musikerviertel ist bald noch mehr Musik drin, vor allem in Sachen Studentenleben: Die Wohnanlage in der Beethovenstraße 9-11 und der angrenzenden Walter-Rathenau-Straße 40 erstrahlt in neuem Glanz. Die umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten gehen mit großen Schritten voran, und schon bald werden 99 moderne Zimmer für die Magdeburger Studis und Azubis zur Vermietung bereitstehen. Die WOBAU hat sich zum Ziel gesetzt, eine attraktive und zeitgemäße Wohnlösung für Studierende und Auszubildende zu schaffen.

„Wir bieten hier Einraum-Appartements sowie WGs für bis zu vier Bewohnerinnen und Bewohner“, erklärt Mike Rosner, Technischer Leiter der WOBAU. Neben der Anpassung der Grundrisse wurden bereits die Versorgungsleitungen und -stränge vollständig saniert, um den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern optimalen Komfort zu bieten. Darüber hinaus wurde das Gebäudeensemble energetisch modernisiert, und geheizt wird umweltfreundlich mit Fernwärme aus dem Müllheizkraftwerk in Rothensee.

„Das große Interesse bestätigt die hohe Nachfrage nach modernem und bezahlbarem Wohnraum für Studierende und Auszubildende.“

Peter Lackner, Geschäftsführer der WOBAU Magdeburg

Ein besonderes Highlight ist die Fassade, die von einem renommierten Berliner Künstlerbüro mit faszinierenden 3D-Effekten gestaltet wurde. Die „glatte“ Fassade des Wohnblocks wurde durch optische Tricks in ein beeindruckendes Baukastensystem mit mehreren Ebenen und herausstehenden sowie eingerückten Elementen verwandelt.

Interessierte können die Zimmer und Wohnungen nach Fertigstellung in den



kommenden Wochen bereits besichtigen, kündigt Steve Müller, Ansprechpartner für das Studentenwohnen in der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte an. Aktuell seien bereits 22 Zimmer vermietet und weitere 18 reserviert. „Das große Interesse bestätigt die hohe Nachfrage nach modernem und bezahlbarem Wohnraum für Studierende und Auszubildende in Magdeburg“, sagt WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner.

Einzigartiges Angebot mit „PaketIn“

Die Wohnanlage bietet zudem zusätzliche Annehmlichkeiten, um den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden. Vor dem Haus wird Carsharing über „TeilAuto“ angeboten, im Waschkeller stehen modernste Maschinen der Firma WeWash zur Verfügung. Ein weiteres Highlight ist die universelle Paketstation von „PaketIn“, die von allen Lieferanten genutzt werden kann. Dieses Angebot ist derzeit einzigartig in Magdeburg und erleichtert den Bewohnerinnen und Bewohnern den Empfang von Paketen.

Glasfaseranschluss und WLAN-Hotspot

Für eine zuverlässige Multimediaanbindung sorgt das MDCC-HFC-Netz (hybrides Glasfasernetz), das den Wohnobjekten eine schnelle Internetverbindung ermöglicht. Die Appartements sind bereits mit einem Internetanschluss von 30/6 Mbit/s und einem TV-Anschluss ausgestattet. Eine Aufstockung der Internetbandbreite auf bis zu 500 Mbit/s im Download und in Zukunft sogar auf 1 Gbit/s wird laut MDCC möglich sein.

Zusätzlich wird ein WLAN-Hotspot im Außenbereich (Innenhof) eingerichtet, um den Bewohnerinnen und Bewohnern eine bequeme Internetnutzung im Freien zu ermöglichen.

Die Wohnanlage im Magdeburger Musikerviertel wird mit ihren modernen und durchdachten Wohnlösungen sowie den vielfältigen Serviceangeboten sicherlich eine begehrte Adresse für Studierende und Auszubildende in Magdeburg sein. Interessierte können sich an das Team der WOBAU-Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a, wenden (Kontakt und Öffnungszeiten im Kasten auf Seite 19).



Was Wann WOBI

Tipps und Termine für den Sommer in Magdeburg

24. JUNI BIS 6. AUGUST | ELBAUENPARK

Hüpf, hüpf, hurra: Der große WOBAU-Ferienspaß

Der Gedanke an die Sommerferien lässt wohl die Herzen tausender Schulkinder in Sachsen-Anhalt vor Freude höher schlagen. Es gibt noch einen Grund mehr zum Jubeln: Im Elbauenpark lockt in den großen Ferien wieder ein Paradies aus Hüpfburgen, Trampolinen und Kletterburgen. Kids können sich dort so richtig austoben. Rund 20 Attraktionen warten bereits ab dem 24. Juni und bis zum 6. August täglich von 10 bis 18 Uhr darauf, erobert zu werden. Hüpfburgen, Bungee Trampoline, Wasserpools, Kletterberge und viele weitere Attraktionen werden unweit vom Jahrtausendturm aufgebaut. Dem Hüpfen, Toben und Klettern sind keine Grenzen gesetzt. Das Hüpfband kostet pro Kind vier Euro (zzgl. Parkeintritt, Grünticket erforderlich). **Gegen Vorlage der WobauCard bzw. WOBAU-Fancard sind für Kinder Parkeintritt und Hüpfband kostenfrei!**



WOBI-Spatz freut sich auf den großen WOBAU-Ferienspaß im Elbauenpark.

24. UND 30. JUNI | KABARETT ZWICKMÜHLE, LEITERSTRASSE

Keine Lösung ist auch eine Kunst

„Was für eine Welt könnten wir bauen, wenn wir die Kräfte, die ein Krieg entfesselt, für den Aufbau einsetzen. Ein Zehntel der Energien, ein Bruchteil des Geldes wäre hinreichend, um den Menschen aller Länder zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen“, hat schon Albert Einstein konstatiert. Diese Vision vertieft das Zwickmühlen-Duo Marion Bach und Hans-Günther Pölit in „Keine Lösung ist auch eine Kunst“. Es ist zum Erfolgs-Programm von inzwischen zwei Spielzeiten in der Magdeburger Zwickmühle geworden. Jetzt ist es nur noch am 24. sowie



am 30. Juni jeweils um 20 Uhr im Kabarett in der Leiterstraße 2a zu erleben. Karten gibt es in der Zwickmühle, telefonisch unter 0391 541 44 26 und online unter www.zwickmuehle.de.

AB 22. SEPTEMBER | MESSEPLATZ

Mückenwiesn

Schlagerstar Michelle kommt in diesem Jahr erstmals zur Mückenwiesn ins Festzelt auf dem Magdeburger Messeplatz. Weitere Stargäste sind Mickie Krause, Markus Becker, Lorenz Büffel, Matty Valentino und Ikke Hüftgold. Oktoberfeststimmung ist vom 22. September bis 7. Oktober angesagt. Karten gibt es ab sofort im Volksstimm-Service-Center und bei biber-Ticket online oder an der Hotline 0391 5999 700. → www.mueckenwiesn.de



„Magdeburg erleben“ mit bunten Sommer-Markttagen in der City

Kulinarische und kulturelle Genüsse bei Themenmonaten auf dem Alten Markt

Ein Markt voller Kulturen, Mythen und Magie. Den gibt es im Juli vor dem Rathaus zu entdecken – und zu genießen. Denn Spezialitäten und Köstlichkeiten der orientalischen Küche und ein zauberhaftes kulturelles Rahmenprogramm locken zum Alten Markt. Unter dem Stichwort „Magdeburg erleben“ rückt die Mitte Magdeburgs ins Rampenlicht und sorgt noch bis Ende September immer samstags von 9 bis 13 Uhr für thematische Sommer-Markttage mit besonderen Erlebnissen und Aktionen. Und auch wenn die Themen wechseln, so steht eines fest: In der City ist im Sommer immer was los.

Nach dem magischen Juli verspricht der August als „Urlaubs“-Monat eine kulinarisch-kulturelle Reise mit den Markthändlern und Gastronomen. Entspannte Musik, lässige Sommerlaune und Gastfreundlichkeit versprühen Reisefeeeling. Natürlich werden Leckereien aus aller Welt kredenzt – von Hawaii bis Hamburg und von Mallorca bis Magdeburg. Urlaubsangebote aus Nah und Fern machen in Zusammenarbeit mit Reiseanbietern und Präsentationen der Touristikbranche Lust auf den nächsten Trip. Mitmachaktionen

Termine auf einen Blick

Themenmonat Juni
FRANZÖSISCHER MARKT

24.06. Schul- und Kinderflohmarkt

Themenmonat Juli
KULTUREN, MYTHEN UND MAGIE

Themenmonat August

AB IN DEN URLAUB

26.08. Tag der Retter

Themenmonat September

ERNTEDANK UND KÜRBISFEST

23.09. Gartenmeisterschaft

30.09. Tag der offenen Rathausür

für Kinder wecken schon bei den kleinsten Gästen das Fernweh und machen neugierig auf andere Länder und Kulturen.

Gut zu wissen: Am 19. August taucht der CSD die Innenstadt als Zeichen für ein tolerantes Magdeburg mit einem schillernden Fest in Regenbogenfarben. Und am 26. August steht der Tag der Retter auf dem Programm. Magdeburgs Einsatzkräfte stellen sich vor und geben auch Tipps zum sicheren Reisen und zur ent-

spannten Urlaubstour mit dem Auto. Im September geben dann Erntedank und Kürbisfest das Thema in der City vor. Auf dem Markt wird der schönste und größte Kürbis Magdeburgs präsentiert. Alle Kleingartenfreunde der Stadt sind aufgerufen, ihre Ernteerfolge und die größten, schwersten oder skurrilsten Kürbisse vorzustellen. Zu den Highlights des Monats zählt der große Kochwettbewerb: Am 2., 9. und 16. September wird jeweils Magdeburgs bestes Kürbisrezept gesucht (Anmeldung online unter magdeburg-erleben.de).

Viel Spaß verspricht auch der Familientag am 23. September mit der großen Gartenmeisterschaft und Disziplinen wie Gartenzwergbowling oder Schubkarrenslalom (Anmeldung ebenfalls online). Außerdem steht gemeinsam mit dem Verband der Gartenfreunde die Wahl zum erfolgreichsten Kleingärtner bzw. zur erfolgreichsten Kleingärtnerin Magdeburgs an.

Am 30. September öffnet das Rathaus dann seine Tür für alle Magdeburger*innen. Umrahmt von einem Rathausfest kann man sich an diesem Tag über die vielfältigen Facetten der Kommunalpolitik und Stadtverwaltung informieren.

Magdeburg erleben.
#magdeburgerleben

www.magdeburg-erleben.de

Vielfalt entdecken

Immer samstags von 9-13 Uhr auf dem Alten Markt:
Kulinarische Köstlichkeiten, ein buntes Unterhaltungsprogramm und attraktive Angebote zu monatlich wechselnden Themen.

Die 1 wird 100: Alte Staatsbank feiert

Spannende Zeitreise durch das vergangene Jahrhundert am 24. Juni

Es ist eines der geheimnisvollsten Orte Magdeburgs – und vielleicht sogar das teuerste Gebäude in der Stadtgeschichte (s. „Aus der Geschichte“): Die Rede ist vom Breiten Weg 1. Bei alteingesessenen Magdeburgerinnen und Magdeburgern meist als „Alte Staatsbank“ bekannt, beherbergt es heute das Dommuseum „Ottonianum“ sowie die WOBAU-Unternehmenszentrale, und in diesem Jahr feiert es seinen 100. Geburtstag. Am 24. Juni steigt dazu ein Straßenfest. Von 10 bis 18 Uhr heißt es in der Lothar Kreysig Straße (zwischen Nord LB und Dommuseum): „Die 1 wird 100“! Der Eintritt ist frei.

Höhepunkte sind die exklusiven Führungen durch das Gebäude der ehemaligen Staatsbank. Gäste haben zum einen die Möglichkeit, die WOBAU-Zentrale zu besichtigen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher erfolgt die Anmeldung am Veranstaltungstag an der Bühne. Auch Führungen durch das Dommuseum werden angeboten. Karten hierfür sind ab Montag, 19. Juni, kostenfrei im Dommuseum erhältlich (Teilnehmerzahl begrenzt). Zusätzlich ermöglicht die WOBAU an diesem Tag den vergünstigten Besuch des Dommuseums von 10 bis 17 Uhr (letzter Einlass: 16.30 Uhr).

Musik und Mode von anno dazumal

Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung im Freien, die die 100-jährige Geschichte des Gebäudes beleuchtet. Hier haben Besucher die Möglichkeit, mehr über die bewegte Vergangenheit dieses historischen Ortes zu erfahren.

Für die ganze Familie wird ein buntes Bühnenprogramm geboten, das sich an der 100-jährigen Geschichte orientiert. Die „Herren von der Tankstelle“ aus Berlin eröffnen das Programm mit Musikhits aus den 20er und 30er Jahren. Anschließend präsentiert die bekannte DJane Manu Tanzratte Hits aus den 40er, 50er und 60er Jahren und wird dabei von zwei Modenschauen unterstützt, die von WOBAU-Mieter „Subkultur“ präsentiert werden. Die Modenschau wird von Manu Tanzratte moderiert und zeigt stilvolle Outfits aus den 30er und 50er Jahren.

Am Nachmittag entführt das Duo „Musical Love“ das Publikum mit weltbekannten Melodien von den 70er Jahren bis in die heu-



Die „Herren von der Tankstelle“ spielen zum Jubiläumsfest Hits der 1920er und 30er Jahre.

Fotos: Veranstalter, Stadtarchiv

Aus der Geschichte

Ist dieses Bankhaus etwa das teuerste Gebäude in der Geschichte der Stadt? Als die Reichsbank 1923 in Zeiten der Hyperinflation fertig wurde, betrug die Schlussrechnung nicht weniger als 999 Billionen Mark!

Die Magdeburger Reichsbank hatte auch einen der sichersten Tresore Deutschlands, von 60 Zentimeter Stahlbeton abgedeckt und umgeben von einer Mauer aus Hartbrandziegeln. Seines zu DDR-Zeiten oft feuchten Umlaufganges wegen hielt sich die Legende, er sei flutbar gewesen.

Keine Legende ist, dass hier zu DDR-Zeiten packenweise Geldscheine lagerten. Und 1989 und 1990 drängten sich die Leute, um ihre „Aluchips“ in Westmark zu tauschen.

Seit 2015 lief der Umbau des Gebäudes,

Historische Aufnahme der Reichsbank von 1931.



das sich heute das Dommuseum und die WOBAU-Unternehmenszentrale teilen.

Aus: „Breiter Weg Nr. 1, Reichsbank – Staatsbank – Dommuseum – WOBAU-Zentrale“, Sabine Ullrich und Conrad Engelhardt, ost-nordost Verlag Magdeburg, ISBN 978-3-938247-40-2

tige Zeit. DJ Dicky rundet das musikalische Programm mit aktuellen Hits ab. Für die jüngsten Besucher gibt es ein spezielles Kinderbühnenprogramm mit Clown Tortellini sowie ein Kinderzentrum mit Karussell, Hüpfburg und Hau den Lukas. In Zusammenarbeit mit dem Dommuseum wird außerdem eine Bastelstraße eröffnet, bei der Kinder ihrer Kre-

ativität freien Lauf lassen können. Im Umfeld der Veranstaltung gibt es weitere Attraktionen wie den Balonclown, einen Töpferstand und einen Scheren-Schleifer. Dazu werden Getränke, Kuchen und Gegrilltes angeboten.

Wir laden Sie ein: Ihren 5-Euro-Verzehrgutschein für das Straßenfest am 24. Juni finden Sie auf Seite 19!

Hilfe bei schiefer Haltung und krummem Rücken

Gesundheitstipp: Orthopäd:innen am Klinikum Magdeburg richten verformte Wirbelsäulen bei Kindern und Jugendlichen

Wer sich Vorher-Nachher-Röntgenbilder einer Skoliosepatientin anschaut, kann es kaum glauben: Vor der OP war die Wirbelsäule derart unnatürlich verdreht, dass es aussah, als würde eine Schlange aus Wirbelkörpern recht willkürlich durch den Körper ziehen. Was müssen das für Schmerzen sein? „Solche extremen Verformungen entstehen bei Kindern vor allem zwischen dem zehnten und achtzehnten Lebensjahr“, erklärt Katharina Meiler, Oberärztin in der Klinik für Orthopädie. Die Klinik von Chefarzt Prof. Dr. Jörg Franke ist eine der wenigen in ganz Sachsen-Anhalt, die derartig extreme „Skoliosen“, wie der Fachbegriff heißt, sowohl operativ als auch konservativ behandeln können.

Dazu wird in einer aufwendigen Operation die Wirbelsäule wieder gerade gemacht. Dies geschieht mittels eines komplexen Systems aus Schrauben in den Wirbeln, über Stäbe verbunden, die dauerhaft im Körper verbleiben müssen, aber keine Beschwerden verursachen. „Ganz im Gegenteil, nach dem Eingriff haben die Betroffenen eine ganz neue Lebensqualität“, erklärt Oberärztin Meiler. Anspruchsvoll ist so eine Operation vor allem deshalb, weil die Operateur:innen während des Ausjustierens viele Achsen und Drehungen des Körper bedenken müssen. „Ein Körper ist ja wie ein Gerüst: Wenn ich an der einen Stelle etwas verändere, hat das immer auch Auswirkungen



Oberärztin Katharina Meiler, Klinik für Orthopädie am Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie. Foto: Klinikum Magdeburg

auf die Abmessungen und Spannungen an anderer Stelle“, erklärt die Oberärztin.

Eine solche mehrstündige OP sei aber immer auch nur die letzte Möglichkeit der Therapie. Davor versuchen die Magdeburger Spezialist:innen alles, was an konservativen Ansätzen möglich ist. So müssen von den etwa 200 Kindern und Jugendlichen, die jährlich in die Skoliose-Sprechstunde des klinischen Medizinischen Versorgungszentrums und die Fachambulanz im Haus kommen, auch nur fünf bis sechs tatsächlich operiert werden.

Bei einer Krümmung von bis zu 20 Grad kann zunächst nur mit Physiotherapie geübt werden. Zwischen 20 und 40 Grad raten die Expert:innen zusätzlich zu maßgefertigten Korsetts, die bis zum Abschluss des Knochenwachstums zu tragen sind. Erst ab einer Verformung über 45 Grad oder einer schnellen Verschlechterung in den Verlaufskontrollen wird die Operation empfohlen.

Die Planung der Eingriffe erfolgt in enger Abstimmung mit den Chefärzt:innen der Anästhesie und Intensivmedizin, Dr. Christiana Hesse und Prof. Dr. Martin Sauer, sowie den Ärzt:innen der Klinik für Kinder und Jugendmedizin unter Leitung von Dr. Matthias Heiduk.

Die Orthopädie ist darüber hinaus Mitglied im bundesweiten Skoliose-Netzwerk und beteiligt sich an einer großen Deformitäten-Studie, die den Magdeburgern gute Ergebnisse bescheinigt.



FRÜH WECHSELN. VORTEILE SICHERN!

ÖSA KfzSchutz

Starke Leistung. Kleiner Preis.
Jetzt von Sofortschutz und Beitragsgarantie profitieren.
Beratung in allen ÖSA-Agenturen und überall in der Sparkasse.

Finanzgruppe

ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.
oesa.de



Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Damit der Urlaubstraum nicht zum Albtraum wird, gilt es, einige wichtige Angelegenheiten vor der Reise zu regeln.

Sorgenfrei den Urlaub genießen



Mit großer Vorfreude auf Sonnenschein und warme Temperaturen laufen bereits erste Urlaubsvorbereitungen. Damit Urlaubsträume nicht zu Albträumen werden, haben wir Tipps für eine sichere und sorgenfreie Ferienzeit

Niemand möchte daran denken, aber auch im Urlaub ereignen sich Unfälle. Dass man sich ein Bein bricht oder krank wird, kann genauso schnell passieren wie zu Hause – womöglich sogar schneller, wenn man bedenkt, wie viel mehr man im Urlaub draußen unterwegs ist. Deswegen sind eine private Unfallversicherung und eine Auslandsreise-Krankenversicherung sehr zu empfehlen.

Innerhalb der EU ist man zwar überall krankenversichert, allerdings kommt die gesetzliche Krankenversicherung nur in der Höhe für eine Behandlung auf, wie viel sie in Deutschland gekostet hätte. Zur eigentlichen Erkrankung kommt oft hinzu, dass sich im Urlaub die Suche nach Medizinerinnen oder Medizinern aufgrund mangelnder Orts- und Sprachkenntnisse schwierig gestaltet. Abhilfe schafft das Ärzte- und Klinik-Netzwerk der Union Reiseversicherung (URV). Die URV ist der Reiseversicherungspartner der öffentlichen

Versicherer. In vielen Urlaubsregionen ist sogar ein Haus- oder Hotelbesuch durch medizinisches Fachpersonal möglich, oder es kann eine telemedizinische Behandlung in deutscher Sprache per Smartphone-App oder Telefon ermöglicht werden.



Unbekannt, aber wichtig: Die grüne Versicherungskarte

Für viele ist der Urlaub auf vier Rädern sehr verlockend. Ob mit dem eigenen Auto oder dem geliehenen Wohnmobil, immer mehr Urlauber zieht es auf die Straße. Während man an die klassische Kfz-Versicherung denkt, bleibt jedoch etwas Wichtiges gern auf der Strecke: Die grüne Versicherungskarte.

Zwar genügt in vielen Ländern das amtliche Kfz-Kennzeichen als Nachweis der Kfz-Haftpflichtversicherung, aber in einigen europäischen Ländern wie Österreich, Italien und Schweden verlangen Polizisten bei einem Unfall oder einer



Mein Tipp: Sich gut mit den Nachbarn zu verstehen, kann ebenso helfen. In der eigenen Abwesenheit können diese den Briefkasten leeren oder die Rollläden verstellen. Potenziellen Einbrechern wird damit die Sicherheit genommen, dass niemand zu Hause ist.

Kevin Kassebaum vom Kundendienst-Center der ÖSA

Kontrolle die grüne Versicherungskarte. Diese kann einfach und unkompliziert bei Ihrer Versicherung beantragt werden und ist danach drei Jahre gültig.



Das Zuhause absichern

Auch zu Hause sollte man Sicherheitsvorkehrungen treffen, die über die Hausratsversicherung hinausgehen. Sichern Sie z.B. Möbel auf Ihrem Balkon und schauen Sie, dass Blumenkästen fest verankert sind. So müssen Sie sich bei einem möglichen Sturm keine Sorgen machen.

So wird Nachbarschaftshilfe jetzt finanziell gefördert

Freiwillige Nachbarschaftshilfe für pflegebedürftige Menschen in Sachsen-Anhalt kann künftig mit 125 Euro monatlich vergütet werden. Die Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA e.V.) bringt Hilfesuchende und Freiwillige zusammen und berät bei der Beantragung des Geldes

Arno Müller, 78 Jahre alt, lebt alleine in seiner Wohnung in Magdeburg. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters und gesundheitlicher Einschränkungen ist er auf Hilfe im Alltag angewiesen. Er hat Schwierigkeiten, alleine einzukaufen und die schweren Einkäufe in sein Haus zu tragen. Seine Kinder wohnen weiter entfernt und können nicht immer persönlich vor Ort sein.

Eines Tages erfährt Müller von dem Nachbarschaftshilfeprogramm in Sachsen-Anhalt und beschließt, sich Unterstützung zu suchen. Bernd Schneider wohnt in seiner Nähe und bietet gerne seine Hilfe an. Sie treffen sich zu einem ersten Kennenlernen und besprechen die genauen Bedürfnisse und Erwartungen. Ab diesem Zeitpunkt geht Bernd Schneider einmal pro Woche für Arno Müller einkaufen. Sie erstellen gemeinsam eine Einkaufsliste, auf der die gewünschten Lebensmittel und Produkte vermerkt sind. Schneider kauft die Artikel ein und bringt sie anschließend zu Herrn Müller nach Hause.

Ehrenamtliches Engagement wird gefördert

Dabei unterstützt er ihn auch beim Einräumen der Lebensmittel und sorgt dafür, dass alles an seinem Platz ist. Es entwickelt sich zwischen beiden eine freundschaftliche Beziehung. Sie verbringen regelmäßig Zeit miteinander, tauschen Geschichten aus und leisten sich gegenseitig Gesellschaft. Arno Müller fühlt sich nicht mehr so einsam und hat das beruhigende Gefühl, dass jemand in seiner Nähe ist, der ihm hilft und für ihn da ist.

So soll sie im Idealfall funktionieren, die Nachbarschaftshilfe für Pflegebedürftige. Das Land Sachsen-Anhalts möchte das private ehrenamtliche Engagement fördern. Ob es darum geht, pflegebedürftigen Nachbarn beim Einkaufen zu helfen, im Haushalt

So erhalten Sie das Geld

- 1. Pflegebedürftigkeit:** Der Antragsteller muss als pflegebedürftig anerkannt sein und einen Pflegegrad haben. Die Pflegebedürftigkeit wird in der Regel durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder einen vergleichbaren Gutachter festgestellt.
- 2. Registrierung:** Die Nachbarschaftshelfenden müssen sich über PiA e.V. bei der Pflegekasse registrieren lassen.
- 3. Nachweis der Leistung:** Der Pflegebedürftige muss nachweisen, dass tatsächlich Nachbarschaftshilfe geleistet wird.
- 4. Abrechnung:** Nachdem der Antrag genehmigt wurde und die Nachweise erbracht sind, kann der Pflegebedürftige die monatliche Abrechnung des Entlastungsbeitrags vornehmen. Dazu müssen die erbrachten Leistungen dokumentiert und gegenüber der Pflegekasse eingereicht werden.

Ihr WOB AU-Sozialteam:
Zentrales Sozialmanagement
 Monique Wagner ☎ 610 45 74
 monique.wagner@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Süd
 Gerlinde Wengert ☎ 610 46 31
 gerlinde.wengert@wobau-magdeburg.de
 Manuela Timmreck ☎ 610 46 27
 manuela.timmreck@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Nord
 Kerstin Minschke ☎ 610 41 40
 kerstin.minschke@wobau-magdeburg.de
 Ines Appel ☎ 610 41 82
 ines.appel@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Mitte
 Stefanie Würfel ☎ 610 44 28
 stefanie.wuerfel@wobau-magdeburg.de



Foto: Saknhenko_Olena - stock.adobe.com

Wer Nachbarschaftshilfe in Anspruch nimmt, kann dem Helfenden über die Pflegekasse monatlich einen Betrag als Unterstützung zukommen lassen.

und einen Pflegegrad haben. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über die Pflegekasse von Arno Müller. Er reicht monatlich die Nachweise über die erbrachte Nachbarschaftshilfe bei seiner Pflegekasse ein und erhält den vereinbarten Entlastungsbeitrag von 125 Euro, der dann an Bernd Schneider als Anerkennung für seine Unterstützung weitergeleitet wird.

PiA e.V. berät gern zu allen Fragen

Die Anerkennung von Nachbarschaftshelferinnen und -helfern erfolgt im Rahmen eines Modellprojekts. Die Gesellschaft für Prävention im Alter e.V. (PiA), ein Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal, wurde vom Land mit der Umsetzung des Projekts beauftragt.

Interessierte, die in der Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten, können sich telefonisch unter 0391 88 64 615 oder per E-Mail an info@nh-sachsen-anhalt.de an PiA e.V. wenden. Das Team berät gerne zu allen Fragen rund um den Entlastungsbeitrag. Weitere Informationen unter: www.nachbarschaftshilfe-sachsen-anhalt.de.

Anlaufschwierigkeiten nach Wechsel bei Grünflächenpflege

Für die Grünflächenpflege in den Wohnquartieren hat die WOBAU vor Kurzem neue Fachfirmen verpflichtet. Da aller Anfang schwer ist, hat der Übergang, anders als von uns erwartet, nicht reibungslos funktioniert. Aus verschiedenen Quartieren haben uns zuletzt Hinweise und Kritik erreicht, dass zum Beispiel der Rasen sehr hoch gewachsen ist. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Seien Sie aber versichert, dass wir als WOBAU mit den Firmen in ständigem Kontakt stehen, um eine schnelle Lösung zu finden.

Wichtig zu wissen für unsere Mieterinnen und Mieter: Es werden nur die tatsächlich erbrachten Leistungen von uns bezahlt, und auch nur diese fließen in die Betriebskostenabrechnung ein.



Foto: photoschmidt - stock.adobe.com

Für die Grünflächenpflege in den WOBAU-Wohnquartieren sind neue Firmen verpflichtet worden.

www.visitmagdeburg.de

MAGDEBURG

stadtleben
aktivität
historie

erwacht

MEIN BESUCH SCHLÄFT BESSER

Übernachtungsangebote
gültig vom 01. April 2023
bis 31. März 2024

Lassen Sie Ihren Besuch besser schlafen als auf Ihrer Couch! Viele Magdeburger Hotels bieten attraktive Konditionen unter [visitmagdeburg.de/mbsb](https://www.visitmagdeburg.de/mbsb) an.
JETZT ONLINE BUCHEN!



ZUM NEUEN SCHULJAHR

Magdeburg führt 9-Euro-Schülerticket ein

In der Landeshauptstadt wird mit dem kommenden Schuljahr das „Schülerticket Magdeburg“ eingeführt. Basis dafür ist der Beschluss des Magdeburger Stadtrates. Das Schülerticket entspricht dem Tarif einer ermäßigten marego-Abomontskarte der Tarifzone Magdeburg. Es kann auch außerhalb der Schulzeiten, an den Wochenenden und in den Ferien durch die Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Es gilt für ein Schuljahr vom 1. August bis 31. Juli des Folgejahres. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. Danach kann es monatlich gekündigt werden.

Ab dem Schuljahr 2023/24 sind alle Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen vom 1. bis 13. Schuljahrgang sowie Berufsschülerinnen und Berufsschüler ohne Ausbildungsvergütung, die ihren Wohnsitz in Magdeburg haben und eine Magdeburger Schule besuchen, anspruchsberechtigt. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Kinder bis 18 Jahre, die ihren Wohnsitz in Magdeburg haben, über kein eigenes Einkommen verfügen und begründet keine Schule besuchen sowie Magdeburger Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung im freigestellten Schülerverkehr zur Schule befördert werden.



Foto: MVB / Peter Gercke

Schülerinnen und Schüler können mit dem neuen 9-Euro-Schülerticket auf dem neuen Schuljahr Busse und Bahnen nutzen.

Die Bestellung des Tickets erfolgt elektronisch über die Bestellplattform der MVB (www.abo.mvbnet.de). Es können zwei Varianten gewählt werden – ohne Eigenbetrag (für Schülerinnen und Schüler mit einem Anspruch auf eine Schülerjahreskarte/Otto-City-Card/Stadtpass) und für neun Euro Eigenbetrag für alle anderen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler.

Nachbars Garten: Die SWM Pop-up-Oase im Herzen von Magdeburg

Bunt bepflanzte Hochbeete und Kultur vom 21. Juni bis 23. September am Blauen Bock

Die SWM Magdeburg feiern in diesem Jahr 30. Geburtstag und möchten Magdeburg ein Geschenk machen. Dabei geht das Unternehmen auf die Wünsche ein, die die Magdeburgerinnen und Magdeburger damals vor Baustart des Blauen Bocks klar formuliert hatten und erschaffen für die Sommerzeit einen grünen Platz zum Verweilen im Herzen unserer Stadt. Das Motto zum Geburtstag: „Wir machen den Bock zum Gärtner.“ Bunt bepflanzte Hochbeete, Sandkästen, Sitzbereiche zum Wurzeln schlagen, das plätschernde Wasserspiel und ein abwechslungsreiches Angebot machen aus dem Platz am Blauen Bock vom 21. Juni bis 23. September 2023 Nachbars Garten.

Die Bepflanzung der insgesamt 150 Hochbeete übernimmt die Gärtnerei und Gartengestaltung Bruchmüller aus Möser. Unter der bunten Pflanzenmischung finden sich saisonales Obst, Gemüse und Kräuter, die besonders insektenfreundlich sind.

Gemeinschaft gedeiht in der City

In Nachbars Garten soll Gemeinschaft genauso gut gedeihen wie die Pflanzen.



Foto: Vladimir Muravin - stock.adobe.com

← Eine grüne Oase in der Innenstadt verspricht Nachbars Garten der SWM in diesem Sommer. Damit nicht nur Blumen und Kräuter, sondern auch die Gemeinschaft gedeiht, gibt es verschiedene Veranstaltungen.

Deshalb wird es verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene geben: Zur Eröffnung am 21. Juni startet Nachbars Garten mit Live-Musik im Rahmen der „La Petite Fête 2023“. In den Wochen darauf sind weitere kleine Konzerte, Aktionstage – beispielsweise zum Thema Wasser und Photovoltaik – und Mitmach-Angebote geplant. Auch die SWM Energieseminare, welche in diesem Zeitraum stattfinden, werden vor die Haustür verlegt und finden in Nachbars Garten statt.

Auf beste Nachbarschaft

Einige Nachbarn am Blauen Bock und ihre Angebote sollen in das Konzept integriert werden. Außerdem werden die SWM für das Projekt von der WOBAU und weiteren Magdeburger Wohnungsunternehmen unterstützt.

Weitere Infos zu Nachbars Garten, zu den Unterstützern und alle Termine werden auf der SWM Webseite veröffentlicht:

→ www.sw-magdeburg.de/nachbarsgarten

SWM
MAGDEBURG

Wir machen den Bock zum Gärtner.
Es gibt Kräuter und Kultur, Pflanzkästen
und Sandkästen, schöne Pflänzchen
und schöne Plätze.

Kommt ins Grüne und macht mit.
[sw-magdeburg.de/nachbarsgarten](https://www.sw-magdeburg.de/nachbarsgarten)

Willkommen in
Nachbars Garten

Die SWM Pop-up-Oase im
Herzen von Magdeburg

Ab dem
21.06.
Am Blauen
Bock 1

Das Herz der Sportstadt Magdeburg schlägt am Heinz-Krügel-Platz. Hier wird in Kürze die Fertigstellung des neuen Sportzentrums für Magdeburgs erfolgreichste Athleten gefeiert.

Dieser Ort wird das Herz der Sportstadt Magdeburg sein, und wir als WOBAU freuen uns sehr, dem Leistungssport ein neues Zuhause und optimale Bedingungen bieten zu können.“ WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner zeigt sich voller Vorfreude auf die Einweihung des neuen Sportzentrums am Heinz-Krügel-Platz, gelegen in unmittelbarer Nachbarschaft zur MDCC- und zur Getec-Arena. Ende Juni soll es nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit so weit sein.

Um die Sportstadt Magdeburg mit ihren besten Athleten zu stärken, arbeiten die Landeshauptstadt Magdeburg und die WOBAU erstmals in neuer Form zusammen. Das bedeutet: Die WOBAU übernahm als Bauherrin die Errichtung des Zentrums, die Stadt wird künftig die Räume anmieten.

Das Projekt wurde angestoßen, nachdem die Stadtverwaltung eine Anfrage aus dem Bereich Schule und Sport gestellt hatte. „Unser Anliegen war es, einerseits für die Abteilung Turnen des SC Magdeburg eine neue Heimat zu schaffen, da die derzeit genutzte Getec-Arena ersetzt werden soll. Daher wird im mehrteiligen Gebäudekomplex eine moderne Turnhalle entstehen“, erläutert Peter Lackner: „Andererseits benötigt auch der Olympiastützpunkt Magdeburg mit seinen verschiedenen Sportarten zusätzliche Trainingsmöglichkeiten und Funktionsräume. Daher sind auch dafür entsprechende Kapazitäten im Rahmen des Neubaus vorgesehen.“

Zahlen und Fakten zum neuen Leistungssportzentrum

Zum Sportzentrum gehören unter anderem ein Krafraum, eine Sauna, ein Kältebecken sowie Räumlichkeiten für Sportmedizin, Hypoxie, Ergometer, Labor und Physiotherapie.

Außerdem gibt es Schulungsräume, die in der architektonisch offenen und dyna-



Blick aus der Vogelperspektive auf das neue Sportzentrum am Stadion kurz vor der Fertigstellung.

Foto: Andreas Lander

mischen Gestaltung des Sportneubaus ebenfalls in direkter Nachbarschaft zum Fußballstadion, zur Getec-Arena, zur Leichtathletikhalle und zu den Sportschulen zur Verfügung stehen werden.

Zusätzlich werden Büroflächen für den SCM-Handball bereitgestellt.

Das Investitionsvolumen für das Leistungssportzentrum am Heinz-Krügel-Platz liegt bei etwa 12 Millionen Euro.

Die Wohnungsbaugesellschaft und die Landeshauptstadt Magdeburg haben einen langfristigen Mietvertrag für die Nutzung abgeschlossen.

FCM-Tickets für Kükelhaus-Kids

Vergnügtes Hüpfen wie im Stadion: Das war Mitte April im Garten der Hugo-Kükelhaus-Schule (Förderschule für Kinder mit geistiger Behinderung) in Neu-Reform angesagt. Die Schülerinnen und Schüler hatten mit dem Lehrerteam einige bekannte Fangesänge des 1. FC Magdeburg eingeübt. Wobei viel Übung nicht nötig war, wie Schulleiter Wolfgang Stäps versicherte: „Bei uns an der Schule sind praktisch 100 Prozent FCM-Fans“, sagte er, selbst einen blau-weißen Schal um den Hals gebunden, mit fröhlichem Lachen.

Nicht nur deshalb war die Vorfreude auf das Heimspiel des Clubs am 15. April gegen den SV Sandhausen



WOBAU-Chef Peter Lackner und FCM-Behindertenbeauftragter Gerald Altmann bei der Übergabe.

riesengroß. Denn es war wieder Behindertentag beim FCM. Motto: „Blau-weiße Liebe kennt kein Handicap“. Sponsoren aus der Region luden dazu Menschen aus Einrichtungen in ganz Sachsen-Anhalt und darüber hinaus ein. Aus den Händen von WOBAU-Chef Peter Lackner, WOBAU-Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius und vom FCM-Behindertenbe-

auftragten Gerald Altmann gab es 100 Freikarten für die Kükelhaus-Kids und ihre Begleitung. „Es ist eine der wichtigsten Veranstaltungen des FCM und eine fantastische Aktion mit Herzblut, die wir als WOBAU auch in diesem Jahr sehr gern unterstützen. Sport verbindet! Das beweist dieser Tag eindrucksvoll“, sagte WOBAU-Chef Peter Lackner.

Neuer FCM-Fanshop feiert im Juli Eröffnung

Mit dem Neuaufbau des Merchandising holt der 1. FC Magdeburg einen wichtigen Teil der Fan-Kultur zurück in den Verein. In Kürze feiert der Club mit seinen Anhängern die Eröffnung des neuen Fanshops. Nach langer Suche hat sich der FCM für einen zentralen Ort mitten auf dem Breiten Weg bei der WOBAU entschieden. Die neue blau-weiße Anlaufstelle in der Innenstadt ist künftig im Breiten Weg 178, zwischen der Hypo-Vereinsbank und Royal Donuts, zu finden.

„Ein zentraler Ort war uns sehr wichtig. Die Fans finden nicht nur direkt vor dem Laden, sondern auch im Allee-Center ausreichend Parkplätze. Ein Besuch vor und nach dem Spiel liegt auf dem Weg. Zudem freuen wir uns, dass wir dazu beitragen können, dass die Menschen gern durch unsere schöne Stadt schlendern und die vielen Geschäfte besuchen“, sagt Maximilian Pastel, Storemanager im neuen Shop.

Zukünftig können die FCM-Fans ihre gekauften Trikots direkt im Laden bedrucken lassen. Am Anfang sollten sich die Besucherinnen und Besucher auf mögliche Wartezeiten einstellen, rät Maximilian Pastel. Aber: „Jeder bekommt das neue Hummel-Trikot!“, verspricht er.

Eine Frage bleibt – wann öffnet der Laden? Die Öffnung der Tore inklusive



Til Dreyer, Leiter Merchandising beim 1. FC Magdeburg (l.) und Maximilian Pastel, Storemanager des neuen FCM-Fanshops.

Foto: 1. FC Magdeburg

einer kleinen Eröffnungsveranstaltung ist für den 15. Juli geplant. Mit der Eröffnung des neuen Fanshops wird auch der neue Online-Shop des Clubs ans Netz gehen.

Til Dreyer, Leiter Merchandising beim 1. FC Magdeburg: „Wir freuen uns, dass wir einen neuen Online-Shop mit frischem Design und großartigen Features ankündigen können. Neben dem optisch ansprechenden Look wird es auch einen Trikotkonfigurator

geben, der es den Fans erlaubt, ihren Trikotdruck individuell zu gestalten.“

Wer alle Infos zur Eröffnungsveranstaltung und spannenden Themen rund um das FCM-Merchandising nicht verpassen möchte, sollte dem extra eingerichteten Instagram-Kanal folgen: @1fcfanshop.

➔ **Gewusst wo:** FCM-Fanshop, Breiter Weg 178

Sanitätshaus mit Herz

Mitten in der Beimssiedlung, in der Walbecker Straße, liegt das Sanitätshaus Adler. Von Weitem schon sieht man die Fahrzeuge mit dem Logo des Unternehmens. „Vor neun Jahren habe ich mich hier selbständig gemacht. Das habe ich bis heute nicht bereut“, meint Inhaber Jörg Adler. Ob Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel, pflegerische Beratung und Versorgung bei chronischen Wunden, Versorgung bei Harninkontinenz – für jedes dieser Anliegen hat Adler den passenden Experten oder die passende Expertin parat. Auch beim Antrag auf die monatliche Pauschale in Höhe von 50 Euro für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch helfen die Mitarbeitenden des Sanitätshauses gern. Das Motto „Schnell. Zuverlässig. An Ihrer Seite“ ist dabei nicht einfach nur ein Slogan, sondern täglicher Ansporn und Programm für das Team. Das Sanitätshaus ist Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen und kann somit alle Leistungen erbringen, die im Falle einer Verordnung nötig sind. Für den Außendienst geht es täglich ins Versor-



Bild links: Sanitätshaus-Inhaber Jörg Adler mit einem Bild des Kunstvereins Zinnober aus der Beimssiedlung in seinem Büro. **Bild rechts:** Das Viertel im Blick: Auf dem Walbecker Platz kümmert sich Jörg Adler auch um die neu gesetzten Pflanzkübel als Gieß-Pate.

gungsgebiet, das weit über die Beimssiedlung hinausgeht. Die Zusammenarbeit mit der WOBAU lobt Jörg Adler ausdrücklich: „Das ist so unkompliziert, egal mit wem wir es gerade zu tun haben.“ Und neben all dem, was das Sanitätshaus an Service und Leistungen anbietet, sind für Jörg Adler und sein Team noch ganz andere Dinge wichtig. „Wir bringen uns ins Wohnumfeld mit ein, weil wir ja dazugehören“, sagt Adler und deutet auf die neuen Fahrradständer und Pflanzkübel, für die das Unternehmen auch gleich die Gieß-Patenschaft übernommen

hat. Dazu kommt die Freundschaft zum nur wenige Meter entfernt stationierten Zinnober – dem offenen Kunstverein für Menschen mit Handicap. Ein Bild von dessen Vereinsvorsitzenden Wolfram Stäps hängt auch in Adlers Büro.

Wer weitere Informationen sucht oder gern Mitglied des Teams werden möchte, kann sich unter www.adler-gesundheitspartner.de umsehen.

➔ **Gewusst wo:** ADLER Ihr Gesundheitspartner, Walbecker Str. 50

Hilfe in schweren Stunden

Das Bestattungshaus Bernd Hager in der Pettenkoferstraße im Norden Magdeburgs ist seit vielen Jahren eine verlässliche Anlaufstelle für Trauerfälle in Magdeburg und der umliegenden Region. Die beiden Inhaber Marita Lentge und Jens Reuer legen großen Wert auf eine einfühlsame und professionelle Betreuung in Zeiten des Abschieds. „Wir wissen, wie sehr man unter Stress steht, wenn man einen lieben Menschen beerdigen muss. Darum nehmen wir uns viel Zeit, um mit den Hinterbliebenen in Ruhe alle Details zu klären“, sagt Marita Lentge. Je nach Wunsch kommen die Bestatter zu ihren Kunden und Kundinnen nach Hause oder betreuen sie in den Räumen des Bestattungshauses. Gemeinsam mit den Hinterbliebenen planen sie die Bestattung, die ganz individuell ausgestaltet werden kann.

Gleichzeitig kümmert sich das siebenköpfige Team um sämtliche Formalitäten,

damit die Hinterbliebenen sich ganz auf ihre Trauer konzentrieren können. „Es sind so viele Dinge zu berücksichtigen, ob Informationen an Kranken- oder Pflegekasse, Schriftwechsel mit Pflegeheimen oder Standesamt, Rententräger, Versicherungen, Arbeitgeber“, zählt Marita Lentge auf. Natürlich besprechen sie mit den Angehörigen auch die gewünschte Bestattungsart, sei es eine Erd-, Feuer- oder Urnenseebestattung, sowie den passenden Grabplatz, beispielsweise ein Reihengrab, Wahlgrab, Urnenwand, Fried-Wald® oder anonymes Grab. Die Bestatter stimmen den Termin für die Trauerfeier ab. Sie können passenden Blumenschmuck vermitteln, Dekorationswünsche umsetzen und für musikalische Umrahmung sorgen.

Derweil sei es gerade zu Beginn der Trauer wichtig, diese zuzulassen. „Unerledigte Trauer kann zu langfristigen psychischen Problemen führen wie Depressionen,



Das Team im Bestattungshaus Hager unterstützt Menschen in schweren Stunden des Abschieds.

Angstzuständen oder Suchterkrankungen. Richtige Trauerarbeit bietet die Möglichkeit, die psychische Gesundheit zu schützen“, wissen die Bestatter.

Wer möchte, kann sich auch zu einer Bestattungsvorsorge beraten lassen. „Für Hinterbliebene ist es oft eine enorme Erleichterung, wenn zumindest ein Teil der Formalitäten schon geordnet ist“, sagt Jens Reuer.

➔ **Gewusst wo:** Bestattungen Bernd Hager, Pettenkoferstr. 9, Tel. 039203 56 09 60 (24 h)

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

„Pophair“: Traumfrisur am Ulrichplatz

Es tut sich wieder etwas in der Magdeburger Innenstadt. Wer öfter am Ulrichplatz vorbeigeht, hat sicherlich schon bemerkt, dass an der Ecke zur Krügerbrücke ein neues Geschäft sein Domizil bezogen hat. Das Team von „Pophair“ sorgt dort mittlerweile dafür, dass Kundinnen und Kunden mit der Traumfrisur nach Hause gehen.

Geschäftsführerin Sandra Weidenberg ist begeistert vom neuen Standort: „Wir liegen jetzt deutlich zentraler als zuvor in der Schönebecker Straße, das haben uns viele unserer Kundinnen und Kunden schon gesagt. Sie können jetzt beispielsweise auf dem Weg vom Job nach Hause bei uns Station machen“, sagt sie. In den großzügigen Räumen kann das „Pophair“-Team den eigenen hohen Ansprüchen noch besser gerecht werden. Weidenberg: „Wir haben beim Umbau auch Schwierigkeiten mit dem WOBAU-Team gut gemeinsam lösen können und fühlen uns jetzt richtig wohl hier.“

Besonders großen Wert legt das Team darauf, dass vor dem tatsächlichen Termin fürs Haar in einem Beratungsgespräch alle Details geklärt werden können. „Wir möchten gern unsere Zeit und auch die Zeit unserer Kundinnen und Kunden so planen, dass am Ende alle zufrieden sind. Es ist ja schon ein Unterschied, ob eine Dame gern nur einen Haarschnitt



Das Team von „Pophair“ empfängt seine Kundinnen und Kunden seit Kurzem am Ulrichplatz.

oder dazu auch noch eine neue Farbe im Haar haben möchte“, erklärt Sandra Weidenberg. Auch der Preis der gewählten Dienstleistung wird dabei schon besprochen und natürlich haben die Team-Mitglieder bei „Pophair“ die gesamte Bandbreite moderner Friseurkunst „auf dem Kasten“. Ob Haarschnitt für langes oder kurzes Haar, Haarverlängerung, Haarsersatz oder Hochzeitsfrisur – kein Wunsch soll offen bleiben. Dafür stehen regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen für

das ganze Team an, um immer auf der Höhe der Mode und Technik zu sein. Mit hochwertigen Produkten werden die entsprechenden Frisuren noch besser gepflegt.

➔ **Gewusst wo:** Pophair, Ulrichplatz 6, Mo/Sa nach Vereinbarung, Di-Fr: 9-19 Uhr

Neues Online-Magazin!

Flexibel mit Smartphone und Co. – überall lesen und teilen



Scanne den Code mit dem Smartphone und los geht's!



www.hallo-nachbar-wobau.de

Ein neues Stück Innenstadt am Prämonstratenserberg? Diskutieren Sie mit!

In den kommenden Jahren soll die Innenstadt mit Blick auf die Elbe weiter bebaut werden. Magdeburger*innen sind eingeladen, ihre Wünsche und Ideen einzubringen



← Wie soll der Prämonstratenserberg unterhalb des Allee-Center mit Blick zur Elbe bebaut werden? Darüber wird am 1. September im KUBUS 2025 diskutiert.

Grafik: AG.URBAN

GUT UND SORGLOS WOHNEN.

WG-Zimmer für Jung und Alt

Tel.: 0391 610-4444 · www.wobau-magdeburg.de

Es tut sich etwas am Prämonstratenserberg. Am 1. September von 16 bis 19 Uhr im KUBUS 2025 laden die Magdeburger Stadtverwaltung, Bereich Stadtentwicklung, und das Berliner Planungsbüro AG.URBAN alle Magdeburger*innen und Interessierte ein, über die zukünftige Nutzung und Bebauung des Prämonstratenserbergs ins Gespräch zu kommen. Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor!

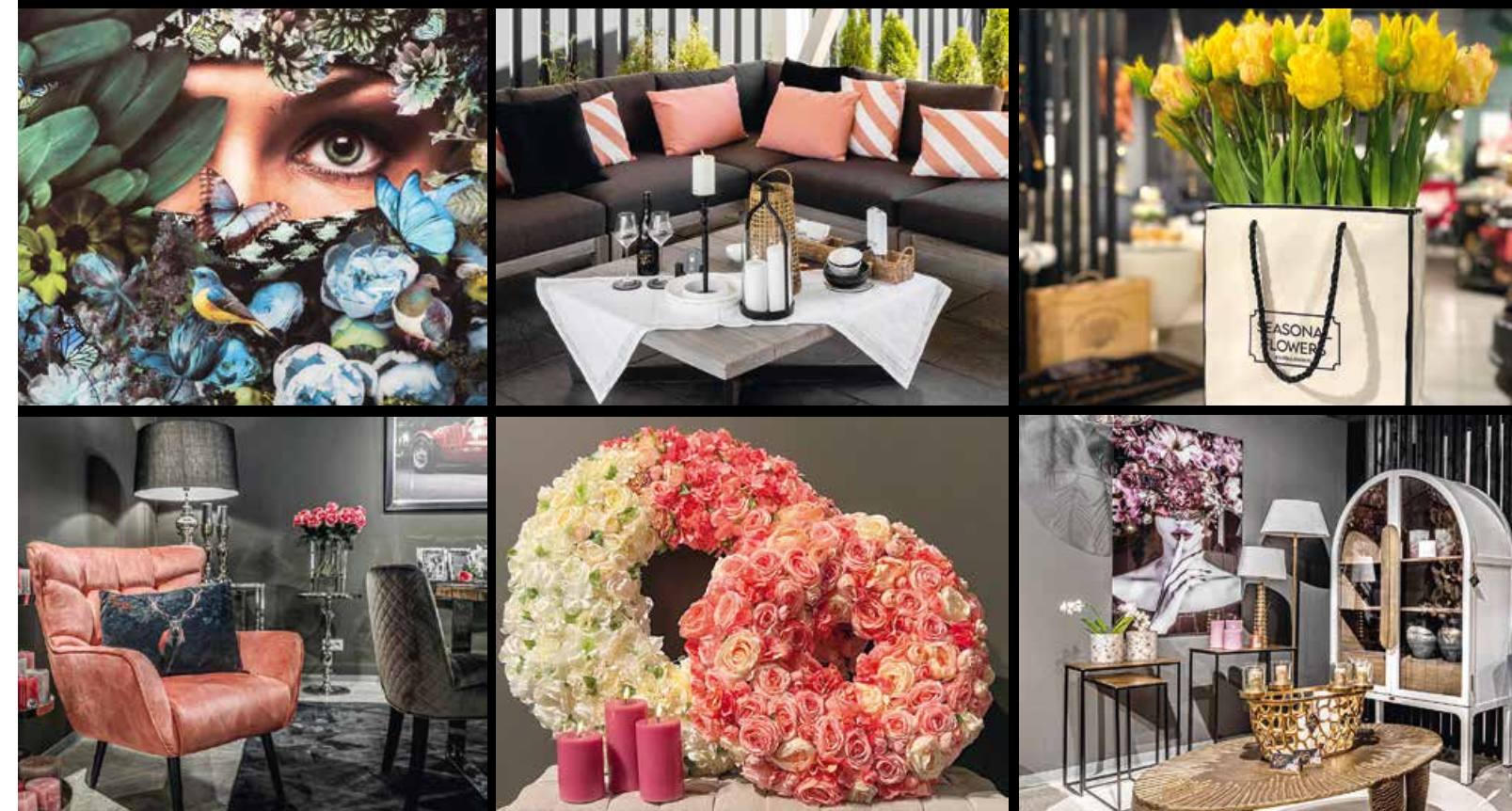
In den kommenden Jahren soll in zentraler Lage mit Blick auf die Elbe die Innenstadt weitergebaut werden. Die Stadt sieht ein gemischt genutztes Quartier vor, wodurch die Innenstadt insgesamt attraktiver werden soll. Dafür ist die Änderung des bestehenden Bebauungsplans notwendig. Das ca. zwei Hektar große Plangebiet befindet sich zu zwei Dritteln im Eigentum der WOBau und zu einem Drittel in Privateigentum. Der kürzlich beschlossene Rahmenplan Innenstadt sieht ebenfalls eine Bebauung des Prämonstratenserbergs vor, was von Dreiviertel der beteiligten Bürger*innen befürwortet wird.

Im Auftrag der Stadt Magdeburg führt das Berliner Planungsbüro AG.URBAN die Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren durch. Alle Interessierten haben am 1. September die Möglichkeit, unkompliziert ihre Ideen, Bedenken und Wünsche mitzuteilen und mit anderen Bürger*innen und Expert*innen zu diskutieren. Vorab wird eine neue digitale Beteiligungsplattform über aktuelle Entwicklungen rund um den Prämonstratenserberg informieren. Ab Mitte Juli wird es zudem eine kleine Sonderausstellung zu dem Thema im IBA-Shop (Breiter Weg 190) geben. Alle Infos dazu erhalten Interessierte ab Juli auf der Website der Stadt.

→ www.magdeburg.de



DIE KUNST DES EINRICHTENS



LIVING ART SHOWROOM

MONTAG: GESCHLOSSEN
 DIENSTAG: GESCHLOSSEN
 MITTWOCH: 11.00 – 19.00 UHR
 DONNERSTAG: 11.00 – 19.00 UHR
 FREITAG: 11.00 – 19.00 UHR
 SAMSTAG: 11.00 – 17.00 UHR
 SONNTAG: GESCHLOSSEN

NACHTWEIDE 95 – MAGDEBURG
 TEL. 0391 – 25 444 707, INFO@LIVING-ART.DE
WWW.LIVING-ART.DE

Fußballschule des FCM: Unvergessliche Ferienerlebnisse für Kids zu gewinnen



Ein Hauch von Bundesliga weht wieder durch die Feriencamps der BODETA-Fußballschule des 1. FC Magdeburg in den kommenden Sommerferien. Die WOBau verlost exklusiv kostenfreie Plätze in einem der Feriencamps.

Der 1. FC Magdeburg setzt sich aktiv dafür ein, Kinder in der Region zu fördern und ihnen einmalige Erlebnisse in Blau-Weiß auf den Spuren von Spielmacher Baris Atik und Co. zu bieten. Seit vielen Jahren gelingt dies erfolgreich mit der BODETA-Fußballschule. „Die BODETA-Fußballschule des 1. FC Magdeburg bietet den Kindern eine einzigartige Möglichkeit, ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig unvergessliche Ferienerlebnisse zu haben. Wir möchten den Nachwuchs in der Region fördern und den Kids die Freude am Fußballspielen vermitteln“, sagt Julian Friedrich, Leiter der Fußballschule.

Dazu bietet der Verein aus der 2. Bundesliga auch in diesem Jahr wieder verschiedene Campmöglichkeiten an. Fußballbegeisterte Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren haben beispielsweise die Möglichkeit, eine ganze Ferienwoche am Nachwuchsleistungszentrum des Clubs zu verbringen.

Darüber hinaus werden auch Feriencamps außerhalb von Magdeburg angeboten. Im Sommer finden noch Camps in Westerhausen (10. bis 14. Juli), Weferlingen (24. bis 28. Juli), Möser (31. Juli bis 4. August), Etgersleben (7. bis 11. August) und Hasselfelde (14. bis 16. August) statt. Die Anmeldung für die Camps ist ab sofort online möglich.

Alle Termine, Standorte und wichtigen Informationen zu den Feriencamps unter www.fc-magdeburg.de/nachwuchs/fussballferienschule.

Die WOBau sponsert Plätze in der Fußballschule des 1. FC Magdeburg an fußballbegeisterte Magdeburger Kinder. Bewerbungen sind ab sofort möglich: Schreibt uns, warum ihr gern an der Fußballschule teilnehmen wollt und was euch am Fußball oder am FCM besonders begeistert. Sendet eine Mail an marketing@wobau-magdeburg.de. Einsendeschluss ist der 6. Juli 2023. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Von Westerhüsen bis Westerland.

DEIN DEUTSCHLAND-TICKET BEI DER MVB. MAGDEBURG UND DEUTSCHLAND NUR 49 € IM ABO.

monatlich kündbar
jetzt online bei uns bestellen

mynbnet.de/deutschlandticket



Mehr für euch.



www.mynbnet.de/deutschlandticket



Reichelstraße: Spaß mit WOBI zur Spielplatzeröffnung

Zur gefragten Adresse für Familien mit Kindern hat sich die Curiesiedlung entwickelt. Bei der Sanierung der historischen Gebäude schafft die WOBau durch Grundrissänderungen größere Wohnungen, zuletzt u.a. auch in der Reichelstraße. Um das Wohnumfeld weiter

familienfreundlich zu gestalten, wurde im Frühjahr auf dem Innenhof der Reichelstraße ein Spielplatz gebaut. Mitte April feierte die Anwohnerschaft mit Maskottchen WOBI-Spatz die Eröffnung. Trotz Regens nahmen die kleinsten Nachbarn ihre neuen Spielgeräte gleich in Beschlag.

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd (Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf) Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg Leiterin: Kerstin Willenius Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666		Geschäftsstelle Mitte (Altstadt, Cracau, Alte Neustadt) Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg Leiter: René Weimann Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405	
montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet	montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit	dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet	mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet	donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet	freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
WOBau-Service Büro Stadtfeld Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg Telefon 0391/610 4640		Geschäftsstelle Nord (Neustädter See, Kannenstieg, Northwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt) Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg Leiter: Tobias Hoffmann Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215	
montags	nach Vereinbarung	montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr	dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	nach Vereinbarung	mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr	donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags/samstags	nach Vereinbarung	freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
WOBau-Service Büro Reform (Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schillbreite, Semmelweisstraße) Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809		WOBau-Service Büro, Nicolaipatz 1: montags nach Vereinbarung dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr mittwochs nach Vereinbarung donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr freitags/samstags nach Vereinbarung	
montags	nach Vereinbarung	montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr	dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung	mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr	donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung	freitags/samstags	nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405		Gewerbemanagement Leiter: Gunnar Becker Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303	
WOBau-Wohnungsbörse Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-4444		Studierenden-Service Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a Dienstag/Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr Montag/Mittwoch/Freitag nach Absprache studenten@wobau-magdeburg.de	
WOBau-Zentrale Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-5, Fax -3999 Internet: www.wobau-magdeburg.de Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg		Notdiensthotline 0391/610-3333	
Redaktion „hallo nachbar“ Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11 E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de			

5€

Verzehrgutschein

EINZULÖSEN AM 24.06.23

NUR IM ORIGINAL GÜLTIG - KEINE AUSZAHLUNG

1923 2023

100 Jahre

Reichsbank
Staatsbank
Dommuseum
Wobau Zentrale

Die 1 wird 100

Straßenfest am

Dommuseum

24. Juni | 10-18 Uhr

Der große WOBAU Ferienspaß

24. Juni bis 6. August
10 bis 18 Uhr
Elbuenpark
Magdeburg



Hüpfen • Spielen • Staunen

Mehr als 30
Attraktionen

Der große
CALLY & WOBI
Badespaß

Gutschein mitbringen
Badespaß genießen*



in deiner **NEMO** Badewelt
Bäder, Sauna & Wellnesswelt Magdeburg
www.nemo-magdeburg.de

Mit der
**WOBAU
FanCard**
Hüpfen & Eintritt
für Kinder
frei



Stand: Mai 2023
Alle Angaben sind ohne
Gewähr. Organisation und
Ablauf der Veranstaltung
können situationsbedingt
abweichen.